

Vorbericht: TSV Buchbach - FVI

Bei einem alten Rivalen, wenn man so will, dem TSV Buchbach, muss Regionalligist FV Illertissen heute, Freitag(19.00)zum zweiten Rückrundenspiel antreten. Sage und schreibe bereits 15 Mal sind die beiden Mannschaften in der Regionalliga Bayern schon aufeinandergetroffen, erstmals im August 2012. Die Gesamtbilanz sieht dabei für die Illertisser nicht ganz so gut aus, denn 6 Mal gingen die Oberbayern aus der 3000 Seelen Gemeinde als Sieger vom Platz. Genauso oft teilte man sich die Punkte und nur drei Mal konnte der FVI drei Zähler für sich verbuchen. Unter anderem vergangene Saison, als in Buchbach ein 1:0 Sieg gelang. „Hätte nichts dagegen, wenn wir das wiederholen könnten“, hofft Illertissens Trainer Marco Küntzel. „Das wird aber, wie immer, nicht einfach. Ich habe unseren Gegner vergangene Woche in Augsburg beobachtet und gesehen, dass sie brutal effektiv sind und nie von ihrem System abrücken.“ Die Mannschaft agiere sehr diszipliniert, hat Küntzel weiter festgestellt, lauere immer wieder auf Konterchancen. Sie sei sehr kampfstark, körperlich präsent, Dinge die auf dem zu erwartenden tiefen, holprigen Boden lebenswichtig seien. „Mit Schönspielerei ist da nichts zu holen“, stellt Küntzel abschließend fest. Er hat vor diesem Spiel einige Sorgenfalten auf der Stirn, denn die Personalsituation ist sehr angespannt. Antonio Pangallo fällt wegen seines Muskelfaserrisses definitiv aus, ebenso Stanislav Herzel, der nach seiner roten Karte in Memmingen für zwei Spiele gesperrt wurde. Hinter dem Einsatz von Benedikt Krug steht noch ein deutliches Fragezeichen, die Langzeitpatienten Philipp Strobel, Phillip Schmid, Sandro Caravetta und Stefan Baric sind eh noch kein Thema. Trotzdem lassen die Illertisser keinerlei Zweifel an ihrer Zielsetzung, die da lautet zu punkten.